



# HSBC Sector Rotation

Jahresbericht zum 30.06.2024

---

Ihre Partner	3
Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	10
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
HSBC Sector Rotation AC	11
HSBC Sector Rotation ID	12
HSBC Sector Rotation ZD	13
Entwicklungsrechnung	
HSBC Sector Rotation AC	14
HSBC Sector Rotation ID	15
HSBC Sector Rotation ZD	16
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
HSBC Sector Rotation AC	17
HSBC Sector Rotation ID	18
HSBC Sector Rotation ZD	19
Verwendungsrechnung	
HSBC Sector Rotation AC	20
HSBC Sector Rotation ID	21
HSBC Sector Rotation ZD	22
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	23
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	28

<b>Kapitalverwaltungsgesellschaft</b>	Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf E-Mail: info@inka-kag.de Internet: www.inka-kag.de	Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 5.000 TEUR Haftendes Eigenkapital: 59.000.000,00 EUR (Stand: 31.12.2023)
<b>Aufsichtsrat</b>	<b>Marius Nolte (Vorsitzender)</b> Head of Markets & Securities Services HSBC Continental Europe S.A., Germany  <b>Professor Dr. Monika Barbara Gehde-Trapp</b> Inhaberin des Lehrstuhls für Financial Institutions an der Eberhard Karls Universität Tübingen  <b>Gina Slotosch-Salamone</b> Global Chief Operating Officer (COO) Securities Services HSBC Bank plc, London	
<b>Geschäftsführer</b>	<b>Urs Walbrecht (Vorsitzender)</b> <b>Sabine Sander</b>	
<b>Gesellschafter</b>	HSBC Trinkaus & Burkhardt Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf	
<b>Verwahrstelle</b>	HSBC Continental Europe S.A., Germany, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf, Zweigniederlassung der HSBC Continental Europe S.A. mit Sitz: 38, Avenue Kléber, 75116 Paris, Frankreich Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 6.326.776.961,00 Euro modifiziert verfügbare haftende Eigenmittel: 12.304.623.397,00 Euro (Stand: 31.12.2023)	
<b>Wirtschaftsprüfer</b>	PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Georg-Glock-Straße 22, 40474 Düsseldorf	
<b>Fondsmanager</b>	HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf	
<b>Anlageausschuss</b>	<b>Dr. Axel Cron (Vorsitzender)</b> Chief Investment Officer der HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Düsseldorf  <b>Karsten Tripp</b> Chief Strategist Private Banking, HSBC Continental Europe S.A., Germany, Düsseldorf	
<b>Sonstige Angaben</b>	<b>WKN: 975682</b> <b>WKN: A2P1NX</b> <b>WKN: A2QK8J</b>	<b>ISIN: DE0009756825</b> <b>ISIN: DE000A2P1NX8</b> <b>ISIN: DE000A2QK8J5</b> <b>HSBC Sector Rotation AC</b> <b>HSBC Sector Rotation ID</b> <b>HSBC Sector Rotation ZD</b>

# Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,  
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds HSBC Sector Rotation für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft an die HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Düsseldorf ausgelagert.

Das Anlageziel des HSBC Sector Rotation ("Fonds") ist eine nachhaltige Wertsteigerung. Der Fonds orientiert sich zu gleichen Teilen an dem STOXX Europe 600 Index (NR EUR Unhedged) und an dem €STR (TR EUR Unhedged) als Vergleichsmaßstab (Benchmark). Der Fonds investiert in die Sektoren des europäischen Aktienmarktes nach Definition der STOXX Indizes. Konzeptgemäß werden keine unmittelbaren Einzelwerttrisiken in das Portfolio aufgenommen. Die Investition in die einzelnen Sektoren erfolgt via an Börsen gehandelter Sektor Index Derivate. Die Investitionsentscheidungen sind strikt regelbasiert und werden auf Basis eines proprietären Modells erzeugt. Die Schwankungsbreite des Anteilpreises (Volatilität) soll durch aktive Nutzung von Kasse als Assetklasse reduziert werden. Werden einzelne Sektoren nicht als attraktiv angesehen, so erfolgt die Investition der entsprechenden Mittel nicht in anderen Sektoren. Vielmehr werden

diese als Barreserve gehalten, bis der jeweilige Sektor erneut als kaufenswert identifiziert wird. Hieraus folgt, dass der Fonds streckenweise auch über sehr niedrige Investitionsquoten (Aktienexposure) verfügt. Zudem können bestehende Positionen in Abhängigkeit von ihrer Entwicklung über ihre ursprüngliche Größenordnung hinaus aufgestockt werden. Im Ergebnis kann die Investitionsquote des Fonds sehr deutlich zwischen 0 % und 200 % schwanken. Mindestens 51 % des Fondsvermögens müssen in Wertpapieren (z. B. Aktien, Aktienzertifikate, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, Genussscheinen oder verzinslichen Wertpapiere) gehalten werden. Darüber hinaus kann in Geldmarktinstrumente, Investmentanteile, Bankguthaben und Derivate investiert werden. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann zudem für den Fonds in Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen eines oder mehrerer Aussteller mehr als 35 Prozent des Wertes des Fonds anlegen (siehe Abschnitt "Anlagegrenzen für Wertpapiere und Geldmarktinstrumente" im Prospekt). Der Fonds kann Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
HSBC Sector Rotation	18.528.028,30		
HSBC Sector Rotation AC	2.680.991,05	20.431,00	131,22
HSBC Sector Rotation ID	13.256.782,72	225.767,00	58,72
HSBC Sector Rotation ZD	2.590.254,53	48.000,00	53,96

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Anleihen	14.723.146,30	79,46 %
Derivate	3.438.805,00	18,56 %
Forderungen	131.420,50	0,71 %
Bankguthaben	298.103,66	1,61 %
Verbindlichkeiten	-63.447,16	-0,34 %
<b>Summe</b>	<b>18.528.028,30</b>	<b>100,00 %</b>

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
C EURO STOXX 50 500 200924	23,69 %
0,0000 % Bund v.16-26	19,38 %
CALL EURO STOXX 50 500 12/24	18,91 %
0,2500 % Bund v.17-27	15,94 %
1,0000 % Frankreich v.16-27	13,24 %

Die erste Hälfte des Geschäftsjahres war geprägt von einem volatilen Umfeld, in dem der europäische Aktienmarkt negativ tendierte. Hier konnte ein infolge verschiedener Verkaufssignale angepasster und relativ geringer Investitionsgrad um durchschnittlich etwa 60% die Drawdowns lediglich etwas abmildern. Ab November setzte dann in das Jahresende hinein eine ausgeprägte Rally ein. In diese hinein wurden zügig Kaufsignale ausgelöst, sodass der Investitionsgrad in der Aufwärtsbewegung sukzessive erhöht wurde und zum Jahrende sogar deutlich über 100% lag. Somit konnte der Anteilspreis an dem Aufwärtstrend deutlich überproportional partizipieren. Positive Beiträge kamen hier neben dem Bau- und Finanzsektor vor allem aus den europäischen Technologiewerten.

Während sich die Aufwärtsbewegung am Aktienmarkt in das Jahr 2024 hinein fortsetzte, wurde der Investitionsgrad zu Jahresbeginn konzeptgemäß wieder zurückgenommen. Dies ließ den Anteilspreis etwas vermindert an der guten

Aktienperformance des ersten Halbjahres 2024 partizipieren, verlieh ihm aber Stabilität in den seit April aufkommenden temporären Rückschlägen.

Besonders finanzbezogene Bereiche aus dem Banken-, Insurance- und Financial Services Bereichen lieferten im laufenden Jahr positive Beiträge, während ein großer Teil der übrigen Sektoren über weite Strecken nicht investiert waren.

Die Anteilsklasse HSBC Sector Rotation AC konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 10,56 % erzielen.

Die Anteilsklasse HSBC Sector Rotation ID konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 11,34 % erzielen.

Die Anteilsklasse HSBC Sector Rotation ZD konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 11,88 % erzielen.

Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 8,80 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilsklasse HSBC Sector Rotation AC lag im Geschäftsjahr bei 8,70 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilsklasse HSBC Sector Rotation ID lag im Geschäftsjahr bei 8,70 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilsklasse HSBC Sector Rotation ZD lag im Geschäftsjahr bei 8,70 %.

Im gleichen Zeitraum lag die Volatilität der Benchmark bei 5,04 %.

Im Berichtszeitraum realisierte die Anteilsklasse HSBC Sector Rotation AC ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 212.600,07 Euro. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 729.087,94 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 516.487,87 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Futures und Forwards und Optionen und Future Style Optionen zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum realisierte die Anteilsklasse HSBC Sector Rotation ID ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 1.049.795,36 Euro. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 3.595.857,58 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 2.546.062,22 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Futures und Forwards und Optionen und Future Style Optionen zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum realisierte die Anteilsklasse HSBC Sector Rotation ZD ein saldiertes Veräußerungsergebnis in

Höhe von 204.837,40 Euro. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 701.252,69 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 496.415,29 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Futures und Forwards und Optionen und Future Style Optionen zurückzuführen.

Die im Folgenden dargestellten Faktoren beeinflussen die Wertentwicklung des Sondervermögens und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i.Z.m. makroökonomischen Rahmenbedingungen.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt. Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können. Es wird versucht, dieses Risiko durch umfangreiche Marktanalysen und Selektionsverfahren gering zu halten.

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrundeliegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lie-

ferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.

- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrundeliegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrundeliegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in

der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

## Ausblick

Auch in das kommende Geschäftsjahr wird das Portfolio mit einer eher defensiven Ausrichtung starten, was auch unserer vorsichtigen Haltung gegenüber den globalen Aktienmärkten im Allgemeinen entspricht. Deutlich offensiver würde das Portfolio nur schrittweise und dem Konzept entsprechend nur dann aufgestellt werden, wenn sich positive Trends im europäischen Aktienmarkt nachhaltig etablieren.

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z.B. Russland-Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Lieferkettenstörungen) und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

## Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Weitere Erklärung gemäß Offenlegungs-Verordnung

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

„Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.“

# Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>18.591.475,46</b>	<b>100,34</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2. Anleihen</b>	<b>14.723.146,30</b>	<b>79,46</b>
Regierungsanleihen	14.723.146,30	79,46
<b>3. Derivate</b>	<b>3.438.805,00</b>	<b>18,56</b>
Aktienindex-Derivate	3.438.805,00	18,56
<b>4. Forderungen</b>	<b>131.420,50</b>	<b>0,71</b>
<b>5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Bankguthaben</b>	<b>298.103,66</b>	<b>1,61</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-63.447,16</b>	<b>-0,34</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	-63.447,16	-0,34
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>18.528.028,30</b>	<b>100,00<sup>*)</sup></b>

<sup>\*)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>14.723.146,30</b>	<b>79,46</b>	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
<b>Euro</b>								<b>14.723.146,30</b>	<b>79,46</b>	
0,0000 % Bund Obl. S.180	DE0001141802		EUR	2.300.000	-	- %	98,990	2.276.770,00	12,29	
0,0000 % Bund v.16-26	DE0001102408		EUR	3.800.000	-	- %	94,475	3.590.050,00	19,38	
0,0000 % Bund v.19-29	DE0001102473		EUR	330.000	-	1.170.000 %	88,503	292.059,90	1,58	
0,2500 % Bund v.17-27	DE0001102416		EUR	3.140.000	-	860.000 %	94,056	2.953.358,40	15,94	
0,4000 % Bund Schanw. v.22-24	DE0001104891		EUR	1.000.000	-	- %	99,380	993.800,00	5,36	
0,5000 % Bund v.16-26	DE0001102390		EUR	1.000.000	-	- %	96,265	962.650,00	5,20	
0,5000 % Bund v.17-27	DE0001102424		EUR	1.280.000	-	720.000 %	93,915	1.202.112,00	6,49	
1,0000 % Frankreich v.16-27	FR0013250560		EUR	2.600.000	-	- %	94,321	2.452.346,00	13,24	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>14.723.146,30</b>	<b>79,46</b>	
<b>Derivate</b>								<b>3.438.805,00</b>	<b>18,56</b>	
<b>Aktienindex-Derivate</b>										
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								<b>-115.435,00</b>	<b>-0,62</b>	
STOXX EUR 600 BANKS 200924		EUREX	STK	147			EUR	-9.555,00	-0,05	
STOXX EUR 600 CON.&MAT. 200924		EUREX	STK	41			EUR	-34.440,00	-0,19	
STOXX EUR 600 HEALTH C. 200924		EUREX	STK	23			EUR	4.945,00	0,03	
STOXX EUR 600 I.GDS.&S. 200924		EUREX	STK	33			EUR	-29.205,00	-0,16	
STOXX EUR 600 INSURANCE 200924		EUREX	STK	71			EUR	-2.130,00	-0,01	
STOXX EUR 600 TECHNOLOGY 09/24		EUREX	STK	23			EUR	1.150,00	0,01	
STXE 600 INDEX FUT.(50) 200924		EUREX	STK	140			EUR	-46.200,00	-0,25	
<b>Optionsrechte</b>								<b>3.554.240,00</b>	<b>19,18</b>	
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>										
CALL EURO STOXX 50 2500 12/24		EUREX	STK	-80			EUR	2.415,600	-1.932.480,00	-10,43
CALL EURO STOXX 50 500 12/24		EUREX	STK	80			EUR	4.379,400	3.503.520,00	18,91
C EURO STOXX 50 2500 200924		EUREX	STK	-100			EUR	2.406,600	-2.406.600,00	-12,99
C EURO STOXX 50 500 200924		EUREX	STK	100			EUR	4.389,800	4.389.800,00	23,69
<b>Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>								<b>298.103,66</b>	<b>1,61</b>	
<b>Bankguthaben</b>								<b>298.103,66</b>	<b>1,61</b>	
<b>EUR-Guthaben bei:</b>										
<b>Verwahrstelle</b>										
HSBC Continental Europe S.A., Germany			EUR	298.103,66		%	100,000	298.103,66	1,61	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>131.420,50</b>	<b>0,71</b>	
Zinsansprüche			EUR	15.980,44				15.980,44	0,09	
Sonstige Forderungen			EUR	5,04				5,04	0,00	
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	0,02				0,02	0,00	
Geleistete Variation Margin			EUR	115.435,00				115.435,00	0,62	



# Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>-63.447,16</b>	<b>-0,34</b>
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-29.361,29				-29.361,29	-0,16
Kostenabgrenzungen			EUR	-34.085,87				-34.085,87	-0,18
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>18.528.028,30</b>	<b>100,00*</b>

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## HSBC Sector Rotation AC

ISIN	DE0009756825
Fondsvermögen (EUR)	2.680.991,05
Anteilwert (EUR)	131,22
Umlaufende Anteile (STK)	20.431,00

## HSBC Sector Rotation ID

ISIN	DE000A2P1NX8
Fondsvermögen (EUR)	13.256.782,72
Anteilwert (EUR)	58,72
Umlaufende Anteile (STK)	225.767,00

## HSBC Sector Rotation ZD

ISIN	DE000A2QK8J5
Fondsvermögen (EUR)	2.590.254,53
Anteilwert (EUR)	53,96
Umlaufende Anteile (STK)	48.000,00

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:  
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 28.06.2024 oder letztbekannte.

### Marktschlüssel

#### b) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)
-------	--

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

# Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

## Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>Euro</b>				
0,0000 % Bund Obl. S.179	DE0001141794	EUR	-	500.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

**Derivate** (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

### Terminkontrakte

#### Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte	EUR	141.668
--------------------	-----	---------

Basiswerte: (EURO STOXX 50 IND.FUT. 151223, STOXX EUR 600 AUTO.&PA. 150324, STOXX EUR 600 AUTO.&PA. 150923, STOXX EUR 600 AUTO.&PA. 151223, STOXX EUR 600 AUTO.&PA. 210624, STOXX EUR 600 BANKS 150324, STOXX EUR 600 BANKS 150923, STOXX EUR 600 BANKS 151223, STOXX EUR 600 BANKS 210624, STOXX EUR 600 BASIC RES. 03/24, STOXX EUR 600 BASIC RES. 06/24, STOXX EUR 600 BASIC RES. 09/24, STOXX EUR 600 BASIC RES. 12/23, STOXX EUR 600 CHEMICALS 150324, STOXX EUR 600 CHEMICALS 150923, STOXX EUR 600 CHEMICALS 151223, STOXX EUR 600 CHEMICALS 210624, STOXX EUR 600 CON.&MAT. 150324, STOXX EUR 600 CON.&MAT. 150923, STOXX EUR 600 CON.&MAT. 151223, STOXX EUR 600 CON.&MAT. 210624, STOXX EUR 600 FIN.SERV. 150324, STOXX EUR 600 FIN.SERV. 150923, STOXX EUR 600 FIN.SERV. 151223, STOXX EUR 600 FIN.SERV. 200924, STOXX EUR 600 FIN.SERV. 210624, STOXX EUR 600 FOOD&BEV. 150324, STOXX EUR 600 FOOD&BEV. 150923, STOXX EUR 600 FOOD&BEV. 151223, STOXX EUR 600 FOOD&BEV. 210624, STOXX EUR 600 HEALTH C. 150324, STOXX EUR 600 HEALTH C. 150923, STOXX EUR 600 HEALTH C. 210624, STOXX EUR 600 I.GDS.&S. 150324, STOXX EUR 600 I.GDS.&S. 150923, STOXX EUR 600 I.GDS.&S. 210624, STOXX EUR 600 INSURANCE 150324, STOXX EUR 600 INSURANCE 150923, STOXX EUR 600 INSURANCE 151223, STOXX EUR 600 INSURANCE 210624, STOXX EUR 600 MEDIA 150324, STOXX EUR 600 MEDIA 150923, STOXX EUR 600 MEDIA 151223, STOXX EUR 600 MEDIA 210624, STOXX EUR 600 OIL & GAS 150923, STOXX EUR 600 OIL & GAS 151223, STOXX EUR 600 OIL & GAS 210624, STOXX EUR 600 PERS&HH G. 03/24, STOXX EUR 600 PERS&HH G. 06/24, STOXX EUR 600 PERS&HH G. 12/23, STOXX EUR 600 TECHNOLOGY 03/24, STOXX EUR 600 TECHNOLOGY 06/24, STOXX EUR 600 TECHNOLOGY 12/23, STOXX EUR 600 TELECOM. 150324, STOXX EUR 600 TELECOM. 150923, STOXX EUR 600 TELECOM. 151223, STOXX EUR 600 TELECOM. 200924, STOXX EUR 600 TELECOM. 210624, STOXX EUR 600 UTILITIES 150324, STOXX EUR 600 UTILITIES 150923, STOXX EUR 600 UTILITIES 151223, STOXX EUR 600 UTILITIES 210624)

### Optionsrechte

#### Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

#### Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kaufoptionen (call)	EUR	1.300
------------------------------	-----	-------

Basiswerte: (CALL EURO STOXX 50 500 03/24, CALL EURO STOXX 50 500 06/24)

Verkaufte Kaufoptionen (call)	EUR	5.720
-------------------------------	-----	-------

Basiswerte: (C EURO STOXX 50 2200 150324, CALL EURO STOXX 50 2200 06/24)

# Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

HSBC Sector Rotation AC

	EUR
	insgesamt
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>20.431,00</b>
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.657,83
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.819,92
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	4.904,69
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	0,39
<b>Summe der Erträge</b>	<b>9.382,83</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-162,60
2. Verwaltungsvergütung	-31.599,19
3. Verwahrstellenvergütung	-1.965,94
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.852,31
5. Sonstige Aufwendungen	-8,50
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-36.588,54</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-27.205,71</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	729.087,94
2. Realisierte Verluste	-516.487,87
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>212.600,07</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>185.394,36</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	55.539,83
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	152.321,47
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>207.861,30</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>393.255,66</b>

# Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

HSBC Sector Rotation ID

	EUR
	insgesamt
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>225.767,00</b>
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	8.169,84
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	13.899,09
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	24.176,59
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	1,95
<b>Summe der Erträge</b>	<b>46.247,47</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-803,85
2. Verwaltungsvergütung	-76.720,73
3. Verwahrstellenvergütung	-9.560,54
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.472,04
5. Sonstige Aufwendungen	-41,99
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-92.599,15</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-46.351,68</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	3.595.857,58
2. Realisierte Verluste	-2.546.062,22
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>1.049.795,36</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.003.443,68</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-44.251,36
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	593.264,88
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>549.013,52</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.552.457,20</b>

# Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

HSBC Sector Rotation ZD

	EUR
	insgesamt
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>48.000,00</b>
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.592,78
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.709,75
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	4.713,64
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	0,38
<b>Summe der Erträge</b>	<b>9.016,55</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-157,02
2. Verwaltungsvergütung	-1.188,06
3. Verwahrstellenvergütung	-1.851,97
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.818,10
5. Sonstige Aufwendungen	-8,18
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-6.023,33</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>2.993,22</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	701.252,69
2. Realisierte Verluste	-496.415,29
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>204.837,40</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>207.830,62</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	6.172,69
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	151.668,03
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>157.840,72</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>365.671,34</b>

# Entwicklungsrechnung

HSBC Sector Rotation AC

	EUR
	insgesamt
<b>I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>7.178.702,90</b>
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-4.925.189,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	321.572,27
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.246.761,56
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	34.221,78
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	393.255,66
davon nicht realisierte Gewinne	55.539,83
davon nicht realisierte Verluste	152.321,47
<b>II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>2.680.991,05</b>

# Entwicklungsrechnung

HSBC Sector Rotation ID

	EUR
	insgesamt
<b>I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>17.162.719,96</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-5.504.510,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.776.303,94
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-8.280.813,95
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	46.115,57
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.552.457,20
davon nicht realisierte Gewinne	-44.251,36
davon nicht realisierte Verluste	593.264,88
<b>II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>13.256.782,72</b>

# Entwicklungsrechnung

HSBC Sector Rotation ZD

	EUR
	<b>insgesamt</b>
<b>I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>4.198.842,50</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-2.700,79
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-2.047.410,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.047.410,00
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	75.851,48
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	365.671,34
davon nicht realisierte Gewinne	6.172,69
davon nicht realisierte Verluste	151.668,03
<b>II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>2.590.254,53</b>



# Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

HSBC Sector Rotation AC

	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2023	30.06.2024
Vermögen in Tsd. EUR	29.520	22.948	7.179	2.681
Anteilwert in EUR	128,90	122,83	118,69	131,22

# Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

HSBC Sector Rotation ID

	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2023	30.06.2024
Vermögen in Tsd. EUR	18.470	30.316	17.163	13.257
Anteilwert in EUR	56,63	54,30	52,74	58,72

# Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

HSBC Sector Rotation ZD

	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2023	30.06.2024
Vermögen in Tsd. EUR	14.057	11.775	4.199	2.590
Anteilwert in EUR	51,30	49,47	48,26	53,96

# Verwendungsrechnung

HSBC Sector Rotation AC

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>20.431,00</b>		
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		185.394,36	9,07
2. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag		0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>		<b>185.394,36</b>	<b>9,07</b>

# Verwendungsrechnung

HSBC Sector Rotation ID

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>225.767,00</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		<b>2.276.286,73</b>	<b>10,08</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr		1.272.843,05	5,64
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.003.443,68	4,44
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		<b>2.276.286,73</b>	<b>10,08</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt		287.769,32	1,27
2. Vortrag auf neue Rechnung		1.988.517,41	8,81
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		0,00	0,00

# Verwendungsrechnung

HSBC Sector Rotation ZD

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>48.000,00</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		<b>244.619,47</b>	<b>5,10</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr		36.788,85	0,77
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		207.830,62	4,33
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		<b>244.619,47</b>	<b>5,10</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		244.619,47	5,10
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		0,00	0,00

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	29.131.041,15
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen		79,46 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen		18,56 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-4,41 %
größter potenzieller Risikobetrag	-13,20 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-7,86 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

#### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

**Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte** **2,94**

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
STOXX Europe 600 Index (Price EUR Unhedged)	100,00 %

## Sonstige Angaben

### HSBC Sector Rotation AC

ISIN	DE0009756825
Fondsvermögen (EUR)	2.680.991,05
Anteilwert (EUR)	131,22
Umlaufende Anteile (STK)	20.431,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 5,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,25%, derzeit 1,25%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Thesaurierung

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

<b>HSBC Sector Rotation ID</b>	
ISIN	DE000A2P1NX8
Fondsvermögen (EUR)	13.256.782,72
Anteilwert (EUR)	58,72
Umlaufende Anteile (STK)	225.767,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 5,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,25%, derzeit 0,625%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

<b>HSBC Sector Rotation ZD</b>	
ISIN	DE000A2QK8J5
Fondsvermögen (EUR)	2.590.254,53
Anteilwert (EUR)	53,96
Umlaufende Anteile (STK)	48.000,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,25%, derzeit 0,05%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

## Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

**Transaktionskosten** **EUR** **44.856,58**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.



# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## HSBC Sector Rotation AC

### Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)

1,43 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

## HSBC Sector Rotation ID

### Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)

0,74 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

## HSBC Sector Rotation ZD

### Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)

0,24 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

### HSBC Sector Rotation AC

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen		
Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-5.737,84
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-25.861,35
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Gebühren WM-Datenservice	EUR	-8,46

### HSBC Sector Rotation ID

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen		
Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-39.260,57
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-37.460,16
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Gebühren WM-Datenservice	EUR	-41,75

### HSBC Sector Rotation ZD

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen		
Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-1.188,06
Basisvergütung Asset Manager	EUR	0,00
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Gebühren WM-Datenservice	EUR	-8,14

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2023 betreffend das Geschäftsjahr 2023.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 gezahlten Vergütungen beträgt 31,0 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 297 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 28,7 Mio. EUR auf feste und 2,3 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,4 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 3,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 3,0 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 20,8 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Der im Performance Jahr 2023 für die Vergütungspolitik der Gesellschaft zuständige Vergütungskontrollausschuss stellte die Einhaltung der oben genannten Anforderungen sicher und es ergab sich im Rahmen der Überprüfung kein Änderungsbedarf.

Ab dem Performance Jahr 2024 hält die HSBC-Gruppe, die den ESMA-Leitlinien entsprechende Vergütungsstrukturen ein. Die Gesellschaft ist als eine 100%-ige Tochtergesellschaft ein Bestandteil der HSBC Gruppe. Der den ESMA-Leitlinien entsprechende Vergütungskontrollausschuss der Gesellschaft wird durch den Aufsichtsrat der HSBC INKA übernommen. Dieser prüft und überwacht die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter Beachtung der oben genannten Anforderungen.

## Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

<b>HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH</b>	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	18.555.000,00
davon feste Vergütung (EUR)	12.273.000,00
davon variable Vergütung (EUR)	6.282.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	108,00

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Düsseldorf, den 21.08.2024

Internationale  
Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Die Geschäftsführung

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

## *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens HSBC Sector Rotation – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

## *Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und

dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV*

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, un-

ser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 11. Oktober 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters  
Wirtschaftsprüfer